

Inhaltsverzeichnis

Dank	13
Editorische Vorbemerkungen	15
Vorwort JOHANNES LÄHNEMANN	17
Interreligiöse Öffnung durch Begegnung – eine Einführung CHRISTIAN ESPELAGE, HAMIDEH MOHAGHEGHI UND MICHAEL SCHOBER	25

Teil A: Grundlagen

1 Vorüberlegungen

Was ist Begegnungslernen? Eine Annäherung MICHAEL SCHOBER	33
Von der Hermeneutik zur Didaktik – Interreligiöse Bildung als Differenzkompetenz SUSANNE KLINGER UND CHRISTIAN ESPELAGE	47
Begegnung im „Zwischen“ – neue Formen performativer interreligiöser Theologie entwickeln MARGIT ECKHOLT	65

2 Impulse aus den (Heiligen) Schriften

Impulse für das interreligiöse Begegnungslernen aus der Hebräischen Bibel und anderen jüdischen Quellen GÁBOR LENGYEL	85
Impulse für das interreligiöse Begegnungslernen aus der Bibel CARSTEN JOCHUM-BORTFELD	99
Impulse für das interreligiöse Begegnungslernen aus dem Koran und der Tradition HAMIDEH MOHAGHEGHI	111

3 Systematisch-theologische Reflexionen

Der Monotheismus als Lernort der Liebe zum Fremden.
Dogmatische Prolegomena zu einer Theologie der Gastlichkeit 125
RENÉ DAUSNER

Theologische Grundlagen und Gelingensvoraussetzungen
interreligiöser Begegnung und Zusammenarbeit aus islamischer
Sicht 139
SILVIA HORSCH

4 Gesellschaftliche Dimensionen

Begegnungslernen im Kontext von Flucht und Migration.
Möglichkeiten und Grenzen religionsunterrichtlicher Arbeit 155
ANNEGRET REESE-SCHNITKER

Zielperspektive Xenosophie. Begegnungslernen als
Extremismusprävention im Kontext von Islamfeindlichkeit und
Antisemitismus 175
SONJA ANGELIKA STRUBE

Begegnungen schaffen in einer Gesellschaft der Vielfalt 187
THERESA BEILSCHMIDT

5 Religionsdidaktische und konzeptionelle Überlegungen

„Dialog ist die Nicht-Gleichgültigkeit des *Du* für das *Ich*“
(Emmanuel Levinas) – Über Grundhaltungen und Regeln, Ziele
und Herausforderungen des interreligiösen Dialogs am Beispiel
Christentum – Islam 201
ANDREAS RENZ

Das Konzept des fächerkooperierenden Interreligiösen
Begegnungslernens in Schule und Hochschule 219
KATJA BOEHME

Inklusion religiöser Differenz – Voraussetzung und Vollzug
interreligiösen Begegnungslernens in der Schule 237
WINFRIED VERBURG

Perspektivwechsel und Empathie im interreligiösen Begegnungskontext DANIEL BERTRAM	253
Didaktische Zugänge und Rahmenbedingungen des Begegnungslernens – ein Überblick in Thesen MICHAEL SCHÖBER	263

Teil B: Erfahrungen

1 Empirische Fundierung und Blick in die curricularen Vorgaben

„Die erzählen von ihrer Religion wie ich von meinem Fußballspiel ...“ – Zur Auswertung eines Projekts zum fächerkooperierenden Interreligiösen Begegnungslernen am Gymnasium Bammental, Baden-Württemberg KATJA BOEHME UND ROBIN HORST	279
--	-----

Interreligiöses Begegnungslernen – ein Stiefkind der Curricula? Einblicke in die Entwicklung im Land Niedersachsen GÜNTER NAGEL	291
---	-----

Begegnungslernen in den Kerncurricula des islamischen Religionsunterrichts NACIYE KAMCILI-YILDIZ	301
--	-----

2 Lernort Universität und Erwachsenenbildung

„Wer nicht wagt, der nicht gewinnt!“ – Erfahrungen aus den Interreligiösen Studientagen 2017–2019 SASKIA PAGEL	313
--	-----

Convivencia 2.0 – Christlich-islamische Summerschools SÜMEYYE BALCI, KADIR BOYACI, KLARISSA HUMML UND TOBIAS SPECKER SJ	321
---	-----

Die „Kinderakademie – Weltreligionen im Dialog“ an der Universität Kassel KATHARINA GAIDA	329
---	-----

Komparative Theologie und interreligiöse Begegnungen – ein Erfahrungsbericht aus muslimisch-theologischer Sicht TUBA IŞIK	339
Begegnungen mit Geflüchteten: Sprachförderung Universität Hildesheim JOHANNA SCHOLZ	345
Interreligiöses Lernen in jüdischer und muslimischer Gastfreundschaft. Studierende begegnen gelebter Religion in Israel und Palästina UTA GIESEL	351
Botschafter*innen des Dialogs – Dialogbegleiter*innen im Bistum Osnabrück KATRIN GROSSMANN	359
Multiplikator*innenausbildung zu Dialogbegleiter*innen für junge Menschen EVA-MARIA LEIFELD UND THOMAS FRINGS	367
Religionsscouts lassen christliche Gemeinden Judentum und Islam entdecken EVA-MARIA LEIFELD UND ASTRID FICHTNER-WIENHUES	377
Gastfreundschaft für Herz und Sinne – Die Veranstaltungsreihen von Frauen für Frauen des Hauses der Religionen in Hannover ANNEDORE BEELTE-ALTWIG IM GESPRÄCH MIT MYRIAM ABDEL-RAHMAN SHERIF, NOURA KERSTIN ATALLAH, RAJINY KUMARAIAH UND CHRISTIANE SCHUBERT	385

3 Lernort Schule

Fünf Religionen, acht Länder, sechzig Personen – Internationales Seminar „Interreligiöser Dialog“ CHRISTIAN FAUTH VON KREITMAYR	393
Gärten der Weltreligionen MONIKA WIPPERFÜRTH	401
„Begegnung im Paradiesgarten“ – Multireligiöse Einschulungsfeier am Gymnasium „In der Wüste“ NICOLE BAUMEISTER	407

<p>„Tandem interreligiös“ – Demokratiebildung gegen Antisemitismus und Islamfeindlichkeit GÁBOR LENGYEL UND SAMET ER</p>	<p>413</p>
<p>Eine Kooperation von konfessionell-kooperativem und islamischem Religionsunterricht an der Grundschule Lüneburger Damm in Hannover: ein Zukunftsmodell mit Chancen und Herausforderungen für das interreligiöse Lernen?! CHRISTIANE GÜVEN UND THOMAS DETERS</p>	<p>419</p>
<p>„Diese Menora ist nicht koscher.“ – Die Vielfalt gelebter Religion als Herausforderung für interreligiöses Begegnungslernen KATRIN REIL</p>	<p>429</p>
<p>Szenen aus meinem Schulalltag: Begegnungen durch Musik, Tanz und Gespräch als Basis für interreligiöses und interkulturelles Lernen – nicht nur im Religionsunterricht KERSTIN PETERSEN-WIESE</p>	<p>439</p>
<p>4 Lernort Kirchengemeinde/Moschee</p>	
<p>„Am Ende muss Akzeptanz da sein!“ – Interview mit Emin Tunçay, Sprecher von Abrahams Rundem Tisch (ART) Hildesheim JUDITH SCHARF UND CAREEN WULFES</p>	<p>447</p>
<p>„Der Dialog muss auf Augenhöhe mit gegenseitigem Respekt und Wissen übereinander geführt werden.“ – Interview mit Dr. Hilal Al-Fahad, Mitglied des Rates der Religionen Hannover VERONIKA BASSITTA UND MICHAEL SCHOBER</p>	<p>455</p>
<p>Jede Begegnung ist eine Erfahrung. In einer Moschee mit Viertklässlern – die Chance einer echten Begegnung ELISABETH FREUND-EISELE</p>	<p>465</p>
<p>„Dass unseretwegen ein deutscher Mensch weint ...!“ – eine Begegnung im Jahr 2000. Bericht von Begegnungen mit KZ- Überlebenden in Bergen-Belsen. Ökumenische, interreligiöse und interkulturelle Gespräche HANS CHRISTOPH HERMES</p>	<p>473</p>

5 Lernort Jugendarbeit

Herausforderungen in der Begegnungsarbeit mit islamischen Jugendverbänden und Jugendgruppen – Junge Muslime als Partner 479
HUSSEIN HAMDAN

Brücke interreligiöser Dialog (BirD) – ein Projekt, das Brücken gebaut hat 487
MICHAEL SCHOBER

6 Erfahrungsberichte zum Umgang mit möglichen Enttäuschungen

Ein didaktisch vernachlässigter Aspekt: die Antizipation tieferreichender Enttäuschungen beim interreligiösen, interkulturellen und ökumenischen Lernen 495
HANS-GEORG BABKE

Enttäuschen kann mich nur jemand, der mir wichtig ist – Erfahrungsbericht zum Umgang mit möglichen Enttäuschungen im interreligiösen Dialog 503
NIGAR YARDIM

Teil C: Perspektiven

Interreligiöse Begegnungen: kein Allheilmittel, aber unverzichtbar 513
WOLFGANG REINBOLD

Wertschätzen lernen durch Erfahrung 527
HAMIDEH MOHAGHEGHI

„Religionsunterricht im Dialog“ – eine kooperative christlich-islamische Fortbildungsreihe für Religionslehrkräfte unter dem Aspekt der interreligiösen Begegnung, ihre Möglichkeiten und ihre Grenzen 537
ANNETT ABDEL-RAHMAN

Aus Handeln zur Begegnung, aus Begegnung zum Handeln kommen. Anmerkungen zu den Zielen interreligiöser Bildung 547
THOMAS NAUERTH

Interkulturelles Begegnungslernen als Voraussetzung für interreligiöse Lernprozesse – Perspektiven aus dem Projekt „gemeinsam statt einsam“ an der Universität Vechta BRITTA BAUMERT	563
Schüler*innen als Expert*innen ihrer Religionen – Plädoyer für eine Weiterentwicklung des Expertenlernens in interreligiösen Kontexten CHRISTIAN ESPELAGE	579
Interreligiöse Öffnung als ein Beitrag zu einer Gesellschaft der Vielfalt – ein Resümee in Thesen MICHAEL SCHÖBER	593
Verzeichnis der Autor*innen	607